

Europawahl 2024



Europäische Union

Warum die EU gegründet wurde



Warum die EU gegründet wurde

- Frieden
- Sicherheit
- Wirtschaftliche Zusammenarbeit



Das europäische Parlament 1985. Foto: Olaf Kosinsky, CC BY-SA 3.0

Nach zwei zerstörerischen Weltkriegen wollten die Menschen verhindern, dass so etwas jemals wieder passieren würde.

Zwischen 1945 und 1950 leiteten einige europäische Politiker einen Prozess ein, mit dem die Europäische Union geschaffen wurde, in der wir heute leben. Ihre Vision war es, europäische Länder wirtschaftlich und politisch zu einen, um dauerhaften Frieden und Wohlstand zu sichern.

Am 9. Mai 1950 schlug der französische Außenminister Robert Schuman vor, die europäische Kohle- und Stahlproduktion zusammenzulegen. Dies waren seinerzeit die Rohstoffe, mit denen Krieg geführt wurde – Kohle als Energiequelle und Stahl für Waffen und Maschinen. Durch die Zusammenlegung ihrer Produktion konnte sich kein Land heimlich gegen die anderen bewaffnen. Auf der Grundlage dieses Vorschlags entstand 1952 die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl. Sie wurde von sechs Nachbarländern – Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg und den Niederlanden – gegründet und legte den Grundstein für die EU, wie wir sie heute kennen.



Neben den sechs Gründungsmitgliedern der Montanunion (ab 1957 Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) kamen dann 1973, 1981, 1986, 1995, 2004, 2007 und 2013 jeweils weitere Länder dazu.

Heute gehören 27 Staaten der EU an. Das Vereinigte Königreich hat die EU 2020 verlassen.

EU-Zeitstrahl: europa.eu/!DK43Tu

The screenshot shows the 'EU-Zeitstrahl' (EU Timeline) interface. At the top, it says 'EU-ZEITSTRAHL' and '1948 - 1959 Der Beginn der Zusammenarbeit für ein friedliches Europa'. Below this is an illustration of a city street with buildings, cars, and people. A horizontal timeline below the illustration shows years from 1948 to 1959. The year 1951 is highlighted with a large blue circle. Below the timeline, the year '1951' is displayed, followed by 'Anzahl der Ereignisse: 1' and a button 'Dein Ereignis hinzufügen'. Below this is a section titled 'GESCHICHTE DER EUROPÄISCHEN UNION' with the sub-heading 'Die sechs Gründerstaaten' and the date '10 April 1951'. To the right of the text is a black and white photograph of six men in suits, likely the founding fathers of the EU.

Auf dem EU-Zeitstrahl, könnt ihr wichtige Ereignisse auf dem Weg der EU nachschauen.

Mitgliedsstaaten
der Europäischen Union 2024

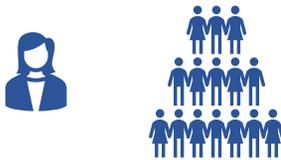


EU-Bürokratie im Vergleich



50.000 Beschäftigte : 450 Millionen EU-BürgerInnen

1 : 9.000



17.000 Beschäftigte : 1 Millionen BürgerInnen

1 : 58



Die EU wird von ihren Gegnern oft als Bürokratiemonster bezeichnet. Dabei ist die EU-Bürokratie im Vergleich recht klein.

Die Europäische Union beschäftigt etwa 50.000 Menschen für über 500 Millionen EU-BürgerInnen, ein Verhältnis von 1 zu 10.000. Im Vergleich: Die Stadt Köln beschäftigt 17.000 Personen bei etwa 1 Million EinwohnerInnen, ein Verhältnis von 1 zu 58.

Lediglich sechs Prozent des EU-Haushalts werden für Personal, Verwaltung und Gebäude ausgegeben.

Rechtsstaatliche Prinzipien setzen Gesetze und Behörden voraus: Die europäischen Rechtsakte dienen unter anderem der Ordnung des gemeinsamen Marktes, der Stabilisierung der gemeinsamen Währung, der Regelung gemeinsamer Migrationspolitiken oder der Festlegung gemeinsamer Umweltstandards. Dafür braucht es zuständige Behörden und fähige MitarbeiterInnen. Geschriebene Gesetze und ein öffentlicher Dienst sind Grundvoraussetzungen dafür, dass eine Gemeinschaft nach rechtsstaatlichen Prinzipien funktioniert.

Das EU-Parlament

Rolle und Aufgaben



Organe und Institutionen der EU

[das Europäische Parlament](#)
[der Rat der Europäischen Union](#)
[die Europäische Kommission](#)
[der Europäische Gerichtshof](#)
[die Europäische Zentralbank](#)
[der Europäische Rechnungshof](#)
[der Europäische Rat](#)



Europäischer Rat



Europäische
Kommission



Europäisches Parlament

Der Europäische Rat ist das Organ der EU, das die allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten der Europäischen Union festlegt. Die Mitglieder des Europäischen Rates sind die Staats- und Regierungschefs der 27 EU-Mitgliedstaaten, der Präsident des Europäischen Rates und der Präsident der Europäischen Kommission.

Der Rat der Europäischen Union – in der Literatur auch oft Ministerrat genannt – setzt sich aus Vertreter:innen der Mitgliedstaaten auf Ministerebene zusammen. Je nach der Thematik der Ratstagungen variiert die Zusammensetzung des Rates. So nehmen zum Beispiel bei Umweltfragen auf der Tagesordnung die Umweltminister:innen aus allen EU-Staaten an der Tagung teil.

Die Kommission hat vor allem drei Hauptaufgaben: (1) Sie ist das gesetzgebende Organ der EU und besitzt das alleinige Initiativrecht. (2) Als Exekutivorgan ist die Kommission für die Verwaltung des EU-Haushaltes und für die Durchsetzung der beschlossenen Maßnahmen zuständig. (3) Zusammen mit dem Europäischen Gerichtshof ist sie als Kontrollorgan für die Einhaltung der Verträge verantwortlich. Aufgrund ihrer Exekutivkompetenzen wird die Funktion der Kommission oft mit der einer Regierung verglichen.

Foto: DAVID ILIFF. Lizenz CC BY-SA 3.0



Sitzungssaal des europäischen Parlaments in Straßburg. Hier sitzen 704 Abgeordnete aus 27 EU-Ländern.

12 Tagungen im Jahr finden hier in Straßburg, bis zu sechs Tagungen in Brüssel statt.

Das Europäischen Parlament ...



Europäisches Parlament

- ... ist die Stimme der Bürger:innen.
- ... ist das einzig direkt gewählte Organ der EU.
- ... wählt die Kommissionspräsidentin/ den Kommissionspräsidenten.
- ... kontrolliert die Kommission.
- ... ist gemeinsam mit dem Rat der EU als Gesetzgeber tätig.
- ... muss allen neuen Rechtsakten (Gesetzen, Verordnungen etc.) zustimmen.
- ... kann die EU-Kommission auffordern, einen Gesetzesvorschlag vorzulegen.
- ... ist ein politischer Machtfaktor in der EU.

Momentane Sitzverteilung im Europäischen Parlament



Europäisches Parlament:
Sitzverteilung nach Fraktionen,
Stand 16.2.2023.

Quelle: Europäisches Parlament

EVP/EPP: Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)

S&D: Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

Renew: Fraktion der Renew Europe (Freie Wähler und FDP)

Grüne/EFA: Fraktion Die Grünen/Europäische Freie Allianz

ID: Fraktion Identität und Demokratie (AfD)

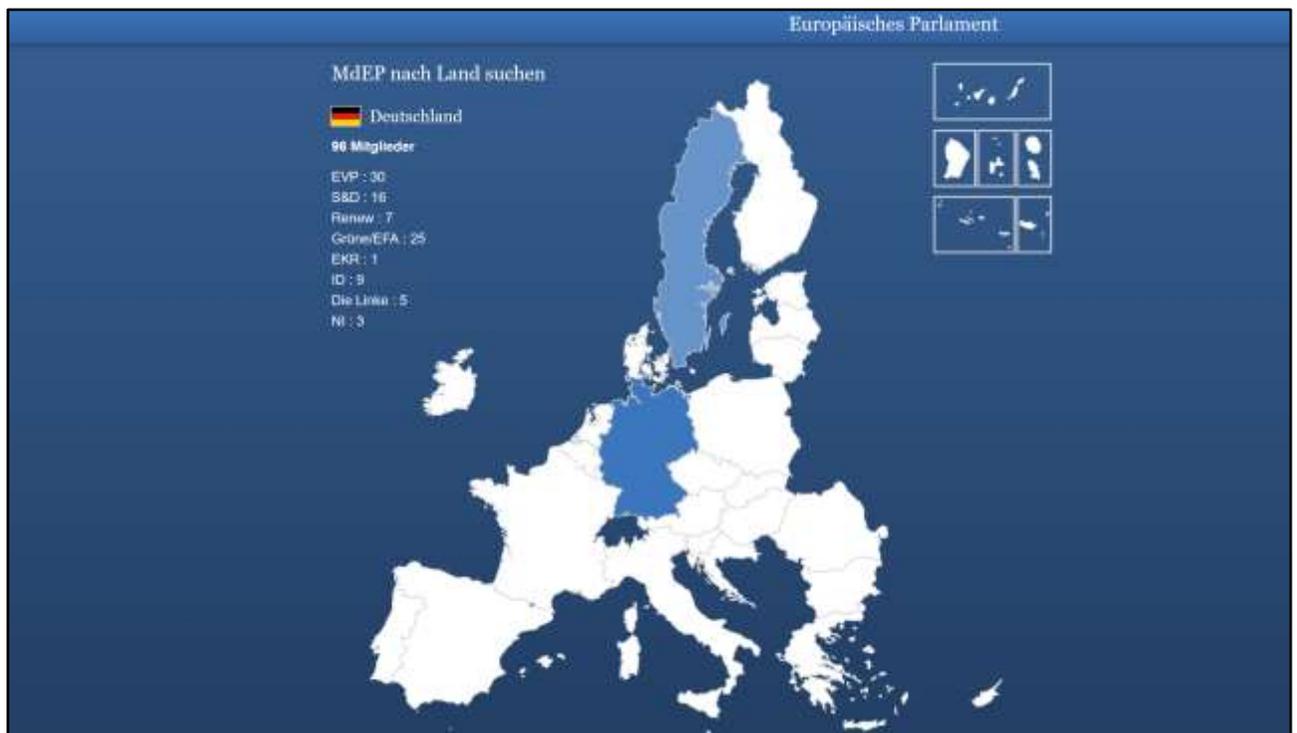
EKR/ECR: Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer

Die Linke/The Left - GUE/NGL: Konföderale Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordischen Grünen Linken

Eine Fraktion ist die Vertretung einer Partei in einem Parlament. Eine Fraktion im Europäischen Parlament bildet sich im Allgemeinen aus den entsprechenden europäischen politischen Parteien.

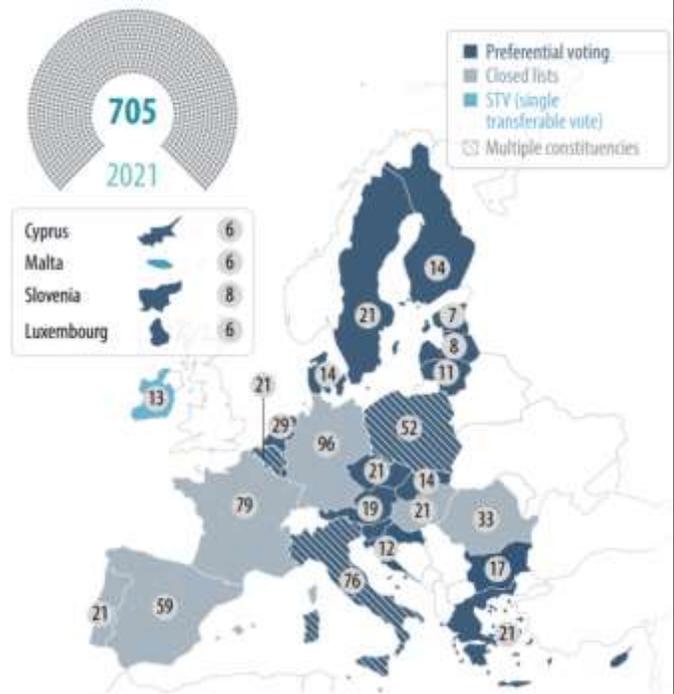
Momentan sind 705 Abgeordnete des Europäischen Parlamentes (EP) in sieben Fraktionen organisiert.

Mehr zu den einzelnen Fraktionen des EU-Parlaments unter: <https://www.europawahl-bw.de/fraktionen-eu-parlament>



Auf der Webseite des EU-Parlaments kann man die einzelnen Abgeordneten (Mitglieder des Europäischen Parlaments - MdEP) der Mitgliedsstaaten einsehen.

Anzahl der Sitze pro Mitgliedstaat



Deutschland stellt mit 96 Sitzen eine relativ hohe Anzahl an Abgeordneten für das Europäische-Parlament.

Daher sind die Wahlergebnisse der Deutschen bei der Europawahl auch besonders ausschlaggebend für die Zusammensetzung des Parlaments in Straßburg.

Europawahl 2024

Die wichtigsten Fakten



Wie oft finden Europawahlen statt?

Alle fünf Jahre

... 2019 2024 2029 ...

Die Europawahl findet alle fünf Jahre statt.
Die letzte Europawahl fand im Mai 2019 statt.

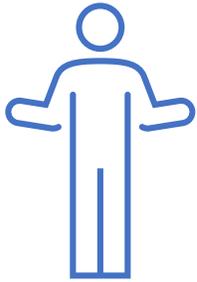
Wann ist die nächste Europawahl?



9. Juni 2024

Die nächste Europawahl findet vom 6. bis zum 9. Juni 2024 statt.
In Deutschland wird am 09. Juni 2024 gewählt.

Wer darf wählen?



ab 16 Jahren

Wen kann man wählen?

Stimmzettel
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024

Sie haben 1 Stimme



1	PARTEI A 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jodertfrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jodertfrau, Cornelia 10. Jodertfrau, Katharina	<input type="radio"/>
2	PARTEI B 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jodertfrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jodertfrau, Cornelia 10. Jodertfrau, Katharina	<input type="radio"/>
3	PARTEI C 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie	<input type="radio"/>

Unterschiedliche Parteien schlagen Kandidat:innen vor, die Abgeordnete werden sollen. Die Wähler:innen entscheiden dann, wer Abgeordneter oder Abgeordnete im Europäischen Parlament wird.

Auf dem Stimmzettel stehen Kandidaten und Kandidatinnen der Parteien. Der Name der Partei steht groß über einer Liste mit den Namen der Kandidat:innen.

Mit einer Stimme, wählst du dann eine Liste (Partei oder politische Vereinigung) und damit alle dort gelisteten Kandidat:innen. Je weiter die Kandidat:innen oben stehen (1-10), desto größer ist ihre Chance, bei Stimmengewinnen dieser Liste in das Europäische Parlament einzuziehen.



Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind erhalten spätestens bis zum 19. Mai 2024 ihre **Wahlbenachrichtigungskarte**.

Mit dieser kannst du am 9. Juni wählen gehen oder Briefwahlunterlagen beantragen. Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich bereits ein Vordruck, den du ausgefüllt zurücksenden kannst.

Wie kann man wählen?

Briefwahl
beantragen



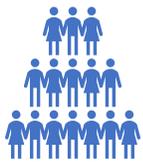
Wählen
im örtlichen Wahlbüro
am 09. Juni 2024



Du kannst, ohne Vorliegen eines besonderen Grundes deine Wahl als Briefwahl ausüben. Dazu musst du über den Vordruck auf der Rückseite deiner Wahlbenachrichtigung Briefwahlunterlagen beantragen. Diese werden dir dann kostenfrei zugeschickt. Dabei ist der Stimmzettel, den du ankreuzen darfst.

Wenn du am Sonntag, den 09. Juni lieber in dein örtliches Wahlbüro gehen möchtest, musst du an diesem Tag einfach deine Wahlbenachrichtigung und deinen Ausweis mitnehmen und dann kannst du dort bis 18:00 Uhr wählen. Der Ort deines Wahlbüros steht auf deiner Wahlbenachrichtigung.

Regeln der Europawahl



96 Abgeordnete für Deutschland

Keine Sperrklausel
(5%-Hürde)



Bei der **Europawahl** gibt es in Deutschland keine Sperrklausel mehr. Deshalb nehmen sämtliche in der Bundesrepublik gewählten Parteien und politischen Vereinigungen an der Verteilung der auf Deutschland entfallenden 96 Sitze im Europäischen Parlament teil.

Warum ist es wichtig,
wählen zu gehen?





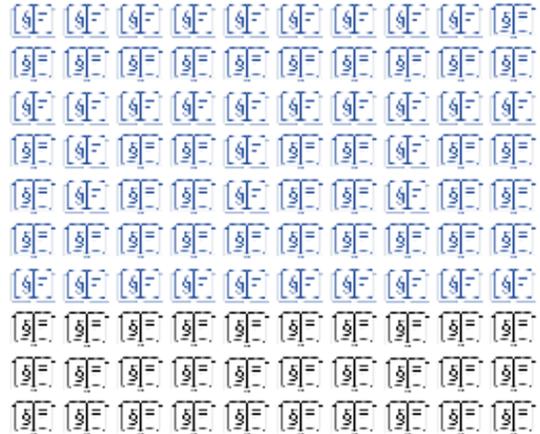
Europa geht uns alle an

Viele politische Entscheidungen, die für uns Bürger verbindlich sind fallen in den europäischen Gremien der EU!

70 %

der deutschen Gesetze basierten auf Entscheidungen aus Straßburg und Brüssel

Quelle: [Frankfurter Rundschau, 25.01.2019](#)

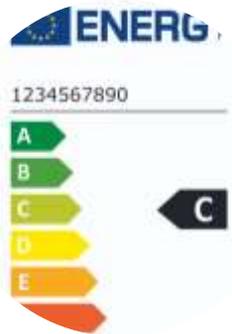


Europa geht uns alle an, denn viele politische Entscheidungen, die für die Bürger der 28 EU-Staaten verbindlich sind, fallen nicht mehr in den jeweiligen Hauptstädten, sondern in den europäischen Gremien in Brüssel oder Straßburg.

Etwa 70 Prozent der deutschen Gesetze basierten auf Entscheidungen aus Straßburg und Brüssel.



Europa bestimmt unseren Alltag



Europa bestimmt unseren Alltag in hohem Maße.

Bereits zwei Drittel der in Deutschland gültigen Rechtsnormen gehen unmittelbar oder mittelbar auf Beschlüsse der EU zurück.

Praktischer Beispiele:

- Das EU-Energielabel hilft dabei, Geräte in puncto Energieeffizienz zu vergleichen.
- Das Recht, innerhalb von 14 Tagen deine Bestellung zu stornieren oder die gekaufte Ware zurückzugeben.
- USB-C als Standard-Kabel für alle Handys, Kameras und Kopfhörer.



Weil jede Stimme zählt!



Oft geht eine Wahl sehr eng aus. Da kommt es dann auf jede einzelne Stimme an, um der Partei an die Macht zu verhelfen, die du unterstützt. Deine Stimme ist wichtig!



Weil andere über die Vertreter
entscheiden, wenn ich nicht wähle!



Weil andere entscheiden, wenn ich nicht wähle! Werden Stimmen nicht abgegeben, gehen sie verloren. Gehe ich also nicht wählen, werden andere entscheiden, wer mich vertritt.



Weil Wählen heißt,
Verantwortung zu übernehmen!



Weil Wählen heißt, Verantwortung zu übernehmen!

Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen, die junge Menschen in Zukunft betreffen werden. Nichtwähler*innen verzichten darauf, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und sie aktiv mitzugestalten.



Weil du aktiv die Politik beeinflussen kannst!



Weil du aktiv die Politik beeinflussen kannst!

Mit deiner Stimme nimmst du Einfluss auf die Politik. Die wiederum nimmt Einfluss auf wichtigen Fragen des Alltags.



Weil es dein Recht und Privileg ist!



Montagsdemonstration in Leipzig Oktober 1989. Quelle: Bundesarchiv, Bild 183-1989-1023-022 / Friedrich Gahlbeck / CC-BY-SA 3.0

Weil es dein Recht und Privileg ist! Nur das Volk kann seine Vertreter entsenden. [Artikel 20 des Grundgesetzes](#) garantiert die Demokratie und ist Grundlage dafür, dass jeder Wahlberechtigte aktiv an der Demokratie mitwirken kann.

In vielen anderen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Du solltest dein Recht der Mitbestimmung über die Volksvertreter:innen nutzen.



Weil ich mit meiner Wahl entscheide,
wer Abgeordnete:r im Europaparlament wird.



Hildegard BEHTELE
Fraktion der Europäischen Volkspartei
(Christdemokraten)
Deutschland
Christlich Demokratische Union
Deutschlands



Lars Patrick BERG
Fraktion der Europäischen Konservativen
und Reformen
Deutschland
Bündnis Deutschland



Stefan BERGER
Fraktion der Europäischen Volkspartei
(Christdemokraten)
Deutschland
Christlich Demokratische Union
Deutschlands



Gabriele BISCHOFF
Fraktion der Progressiven Allianz der
Sozialdemokraten im Europäischen
Parlament
Deutschland
Sozialdemokratische Partei
Deutschlands



Michael BLOSS
Fraktion der Grünen / Freie Europäische
Allianz
Deutschland
Bündnis 90/Die Grünen



Damon BOSELAGER
Fraktion der Grünen / Freie Europäische
Allianz
Deutschland
Vet



**Karolin BRAUNBERGER-
REINHOLD**
Fraktion der Europäischen Volkspartei
(Christdemokraten)
Deutschland
Christlich Demokratische Union
Deutschlands



Patrick BREYER
Fraktion der Grünen / Freie Europäische
Allianz
Deutschland
Piratenpartei Deutschland

Weil ich mit meiner Wahl entscheide, wer Abgeordnete(r) im Europaparlament wird.

Das Europäische Parlament das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union.



Weil Wählen vor Extremismus schützt!



Wer nicht wählt, erleichtert es extremistischen Strömungen, einen größeren Einfluss auf die Politik zu bekommen.

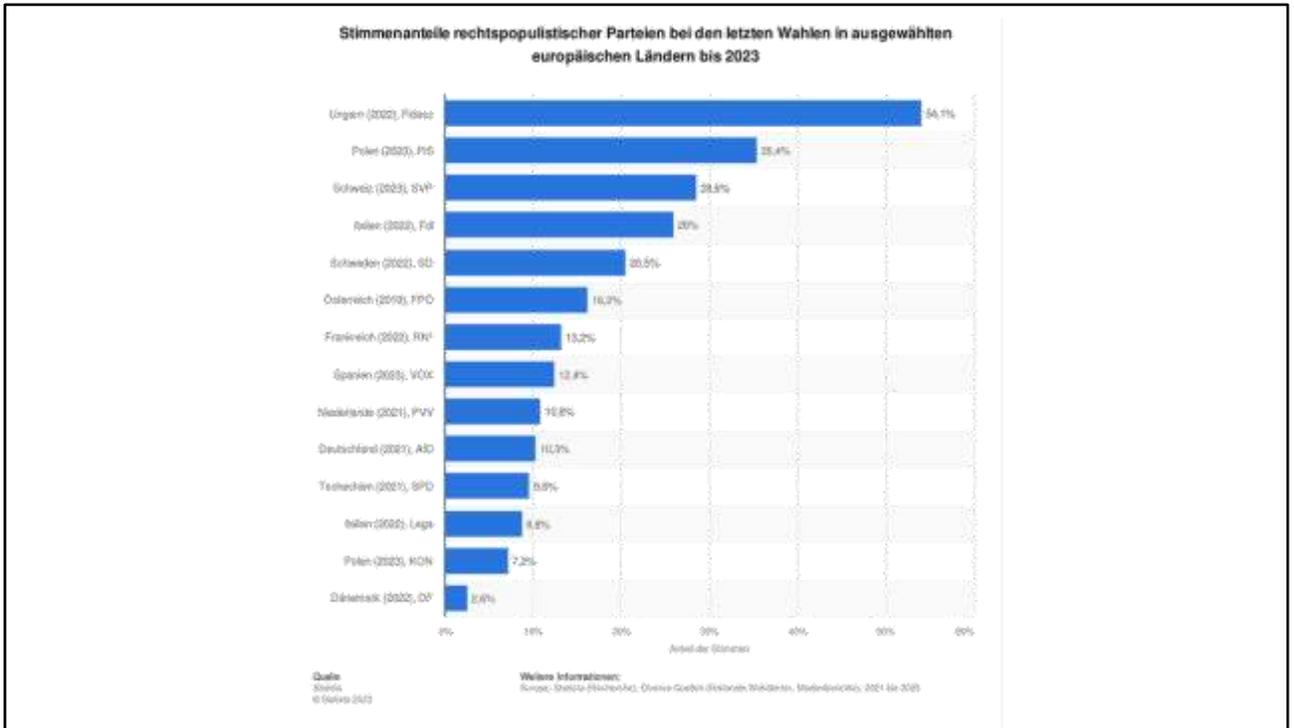
Eine hohe Wahlbeteiligung und dadurch auch deine Stimme kann ein böses Erwachen verhindern.

Rechtsruck in Europa

Erstarken rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien in Europa

Die anstehende Europawahl 2024 könnte ein weiteres politisches Erdbeben auslösen. In Umfragen zeichnet sich ab, dass EU-skeptische, rechtspopulistische oder (extrem) rechte Parteien weiter an Stimmen gewinnen – und damit an Einfluss im Europäischen Parlament. Das Thema Europafeindlichkeit wird seit einigen Jahren massiv von Rechtsextremen für den Wahlkampf genutzt.

Es ist nicht leicht, zwischen populistischen EU-Gegnern und der extremen Rechten zu unterscheiden – zumal es eine erhebliche Schnittmenge gibt. Sie vereint eine tendenziell nationalistische, fremdenfeindliche Haltung mit Positionen gegen die europäische Integration, teilweise sind sie für einen Austritt aus dem Euro-Raum oder für einen kompletten Austritt aus der EU – oder gar die Abschaffung des Europäischen Parlaments.



Ob Schweden und Finnland im Norden, Polen und Ungarn im Osten oder Italien und Spanien im Süden: rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien werden seit Jahren europaweit immer stärker.

Rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien vor der Europawahl 2024

<https://www.europawahl-bw.de/parteien-rechtspopulismus-eu>



In **Ungarn** und **Italien** stellen rechtspopulistische Parteien den Regierungschef. Victor Orban von der Fidesz-Partei ist seit über zehn Jahren Ministerpräsident der ungarischen Regierung. Giorgia Meloni von der Partei Fratelli d'Italia ist seit 2022 Ministerpräsidentin Italiens.

In den **Niederlanden** wurde Geert Wilders im November 2023 mit der Partei PVV 23,6% stärkste Kraft.

Die Regierung in **Schweden** unter Premier Kristersson ist seit Ende 2022 mit Unterstützung der rechtsnationalen Schwedendemokraten im Amt.

In **Finnland** stellt der konservative Regierungschef Petteri Orpo seit 2023 im Bündnis mit der rechtspopulistischen Finnen-Partei und zwei weiteren Parteien eine Mitte-rechts-Regierung. Die „Wahren Finnen“ Perussuomalaiset (PS) sind trotz Rechtsextremismus-Skandalen direkt an der Regierung beteiligt.

Rechtspopulistische Parteien im EU-Parlament



Europäisches Parlament: Sitzverteilung nach Fraktionen, Stand 16.2.2023.

Quelle: Europäisches Parlament

Im Europäischen Parlament gibt es derzeit zwei Fraktionen, die dem rechten Spektrum zuzuordnen sind: die „Europäischen Konservativen und Reformen“ (EKR/ECR) und die „Identität & Demokratie“ (ID)



Aktuell
59 / 705 Abgeordnete

RASSEMBLEMENT NATIONAL



LEGA NORD & LEGA PER
SALVINI PREMIER



ALTERNATIVE FÜR
DEUTSCHLAND



VLAAMS BELANG



FREIHEITLICHE PARTEI
ÖSTERREICHS



EESTI KONSERVATIIVNE
RAHVAERAKOND



SLOVENSKA NARODNA
STRANA



SVOBODA A PRIMA
DEMOKRACIE



PARTIJ VOOR DE VRIJHEID



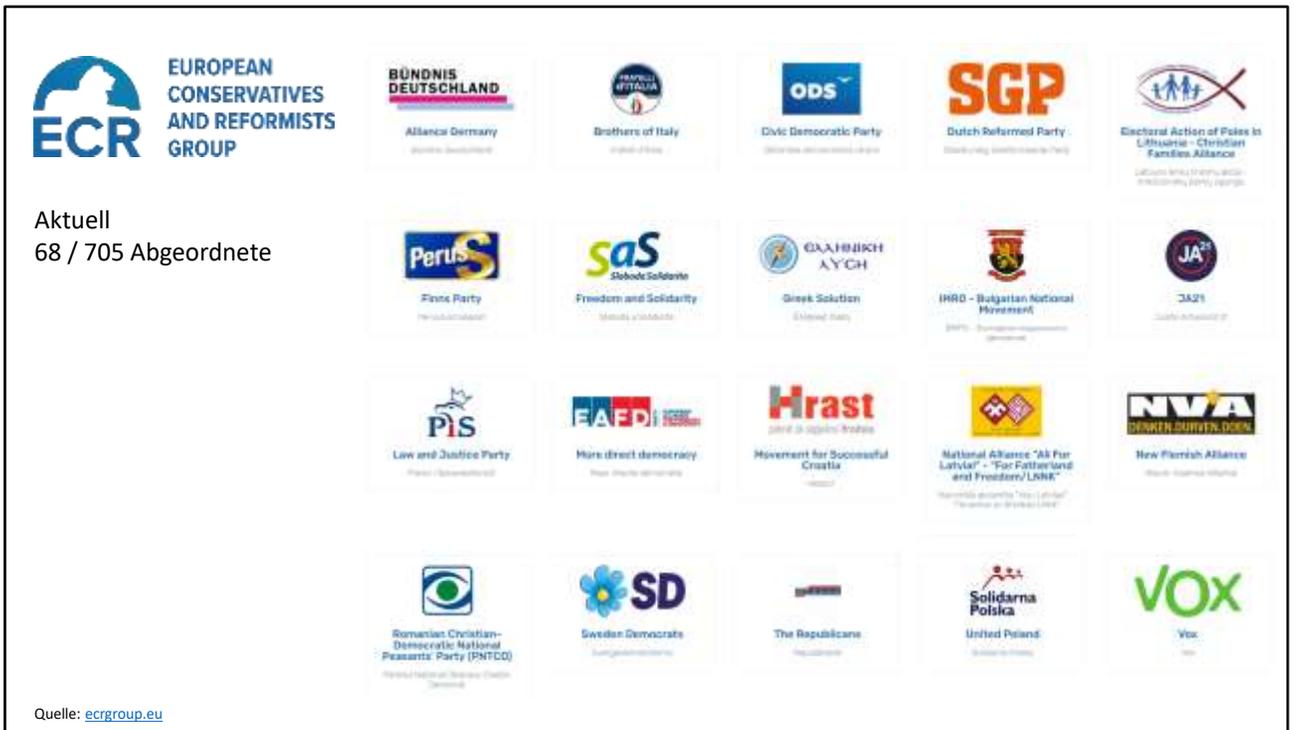
CHEGA



Quelle: de.idgroup.eu

Die Fraktion ID ist ein Parteienbündnis rechtspopulistischer, nationalistischer und rechtsextremer Parteien im Europäischen Parlament.

Die italienischen Lega stellt mit 23 Abgeordneten die stärkste nationale Delegation, die französische Rassemblement National stellt 18 Abgeordnete. Auch die neun Abgeordneten der AfD gehörten der ID-Fraktion an. Laut einer [aktuellen Umfrage](#) vom Januar 2024 käme die ID künftig auf 89 Sitze im Europäischen Parlament.



Die EKR ist eine konservative und EU-kritische, in Teilen rechtspopulistische Fraktion im Europäischen Parlament.

Mit zehn Abgeordneten sind die Fratelli d'Italia die zweitgrößte nationale Delegation. Die EKR ist derzeit mit 68 Mitgliedern im Europäischen Parlament vertreten. Laut einer [aktuellen Umfrage](#) vom Januar 2024 käme die EKR auf 75 Sitze im Europäischen Parlament.

Fraktionslose

Bsp. Deutschland
3 Abgeordnete



Bsp. Ungarn
13 Abgeordnete
12 FIDEZ

Bsp. Italien
8 Abgeordnete

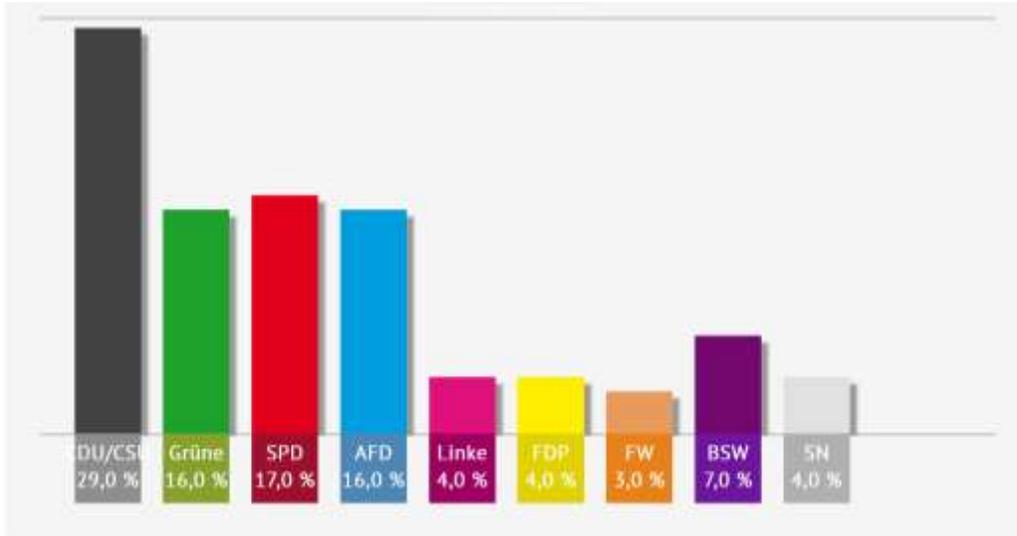


Quelle: europal.europa.eu

46 Abgeordnete des Europäischen Parlamentes gehören derzeit keiner der sieben Fraktionen an. Unter den Fraktionslosen gibt es derzeit auch viele Abgeordnete, die für rechtspopulistische Parteien im Parlament sitzen. Darunter fünf Abgeordnete der Fünf-Sterne Bewegung (Italien) und 12 Abgeordnete der ungarischen Fidesz, die aus der EVP ausgeschieden waren.

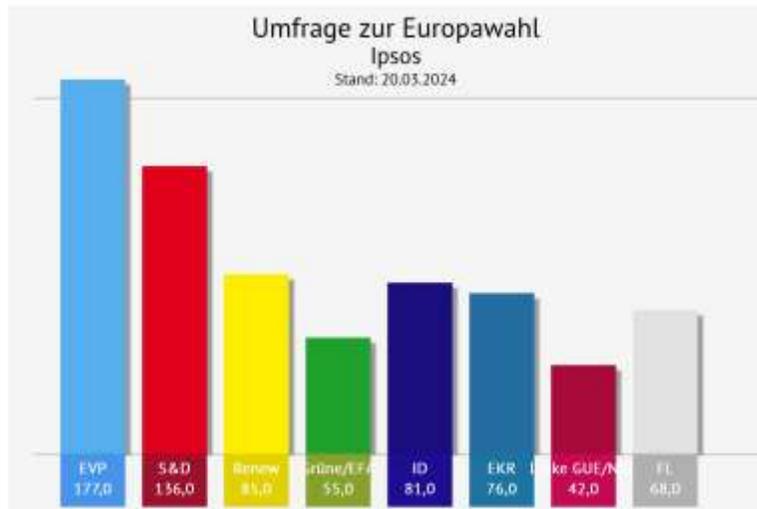
Wenn am nächsten Sonntag Europawahl wäre...
Umfragen in Deutschland

Umfrage 20.03.2024
Iposos



Quelle: <https://www.europawahl-bw.de/wahlprognosen-europawahl>

Prognose Sitzverteilung im Europäischen Parlament
auf Basis aggregierter nationaler Umfragen



Quelle: <https://www.europawahl-bw.de/wahlprognosen-europawahl>

In manchen größeren Ländern wie Frankreich, Italien und Polen könnten rechte Parteien sogar die Europawahl gewinnen.

Je nachdem, wie viele Wählerinnen und Wähler diese Parteien bis zur kommenden Europawahl jeweils mobilisieren, könnte das Spektrum rechter Parteien zwischen 150 und 200 Sitze im neuen EU-Parlament erhalten und damit künftig bis zu einem Viertel der Abgeordneten stellen.

Rechtsruck bei der Europawahl 2024?

[Rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien in Europa](#)

- [Rechtspopulistisch oder rechtsextrem?](#)
- [EU-Parlamentsfraktionen rechts der Mitte](#)
- [Parteien am rechten Rand](#)
- [Welche Forderungen stellen diese Parteien?](#)
- [Welche Gründe gibt es für ihren Erfolg?](#)



Wichtige Herausforderungen

Klimakatastrophe



Die Weltorganisation für Meteorologie der Vereinten Nationen (WMO) zeichnet im Klimabericht - „Planet am Rande des Abgrunds“ ein düsteres Bild von den Auswirkungen des Klimawandels. Wie aus dem jährlichen „Bericht zum Klima“ hervorgeht, wurden 2023 zahlreiche Negativrekorde gebrochen.

Die EU arbeitet intensiv daran, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent zu werden. Der europäische Grüne Deal soll das ermöglichen – und zwar durch eine Verringerung der Treibhausgasemissionen, Investitionen in grüne Technologien und den Schutz unserer Natur. Gleichzeitig müssen wir uns den unabwendbaren Folgen des Klimawandels stellen.



Kriege und Katastrophen

Aktuelle Kriege erfordern eine enge Zusammenarbeit der EU-Staaten. Dabei geht es von der Sicherung der Grenzen, gemeinsamer Außen- und Verteidigungspolitik bis hin zur Koordination von Hilfen und Unterstützung und der Aufnahme von Geflüchteten.

Die EU gehört zusammen mit ihren Mitgliedstaaten zu den weltweit größten Gebern humanitärer Hilfe. Sie stellt für Millionen von Menschen in der ganzen Welt unverzichtbare Unterstützung bereit und koordiniert Soforthilfe in Europa und darüber hinaus.

Migration und Einwanderung



Die EU will irreguläre Migration und Schleuserkriminalität bekämpfen, Leben retten, die EU-Außengrenzen sichern und zugleich nach wie vor qualifizierte und talentierte Arbeitskräfte anwerben.

Europäische Außenpolitik



Ob Klimaschutz, Umgang mit aktuellen Konflikten, Migrations- oder Wirtschaftsfragen: Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik ermöglicht es der EU, auf der internationalen Bühne mit einer Stimme zu sprechen, und erlaubt es den Mitgliedstaaten, sich Herausforderungen zu stellen, die sie allein nicht lösen können.

So gewährleistet die EU die Sicherheit und den Wohlstand ihrer Bürgerinnen und Bürger.



Gleichstellung und Minderheitenschutz

Die EU garantiert ihren Bürgerinnen und Bürgern eine Reihe von Grundrechten und schützt sie vor Diskriminierung. Das betrifft z.B. auch die Mitglieder der LGBTIQ-Community, Sinti und Roma, oder auch behinderte Menschen.

Außerdem will die EU gewährleisten, dass alle Menschen ungeachtet ihrer Herkunft in den Genuss der Grundrechte, der Freiheiten und der gleichberechtigten Teilnahme an der Gesellschaft kommen.

Die Gleichstellung von Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder körperlichen Fähigkeiten ist eine wichtige Herausforderung.



Die globale Wirtschaft verändert sich ständig. Anders als die Nationalstaaten, kann die EU mit Supermächten, wie China, der USA oder internationalen Organisationen wie der ASEAN oder der OPEC auf Augenhöhe verhandeln und die Produktions- und Handelskonditionen für alle Mitgliedsstaaten verbessern.

Auch die Kontrollen und Regulierung neuer gewaltige Tech-Unternehmen stellt eine Herausforderung dar, die einzelne Staaten nicht mehr allein bewältigen können. Die EU vertritt einen Markt von 450 Millionen Menschen und kann daher die Unternehmen zu Zugeständnissen, z.B. beim Daten- oder Verbraucherschutz zwingen.

Auf der anderen Seite wird mit einheitlichen Regeln für EU-Staaten auch ein nationaler Flickenteppich verhindert, der internationale Firmen viel Geld kostet.



Digitale Herausforderungen sind z.B. der Ausbau von digitaler Infrastruktur, Datenschutz, Cybersicherheit oder der Umgang mit KI.



Europa



Außenpolitik



Digitalisierung



Asyl und Migration



Soziales



Klima und Umwelt



Wirtschaft

Wahlthemen im Vergleich

Was steht in den Wahlprogrammen zu ausgewählten Themen?

Errungenschaften der EU



Gemeinsame Währung in 20 Staaten



2002 wurden in zwölf EU-Ländern Euro-Banknoten und -Münzen eingeführt; inzwischen haben insgesamt 20 Länder ihre nationalen Währungen durch den Euro ersetzt.

Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist es einfacher, sie reisen ohne Geldwechsel und sie können die Preise im Heimatland, im Ausland und im Internet vergleichen.

Unternehmen können die Rechnungen für ihre Kunden in einer einheitlichen Währung ausstellen und sind nicht dem Risiko von Wechselkursschwankungen ausgesetzt. Dadurch bleiben die Preise stabil.

Sicher und problemlos reisen ohne Visa und Kontrollen



Als Unionsbürgerin oder Unionsbürger kannst du innerhalb der 23 „Schengen-Länder“ ungehindert reisen.

Bulgarien, Zypern, Irland und Rumänien gehören derzeit nicht zum Schengen-Raum. Bei Reisen in Länder, die nicht dem Schengen-Raum angehören, sowie bei der Rückkehr aus diesen Ländern musst du einen gültigen Reisepass oder Personalausweis vorzeigen.

Europäische Krankenversicherungskarte



Wenn du während einer Reise in einem anderen EU-Land oder in Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz krank wirst oder einen Unfall hast, hast du als EU-Bürgerin oder -Bürger Anspruch auf öffentliche Gesundheitsversorgung, und zwar zu den gleichen Bedingungen wie die Bevölkerung des Reiselandes.

Erkundige dich vor einer Auslandsreise bei deiner Krankenkasse nach der Europäischen Krankenversicherungskarte.

Kostenlose europäische Notrufnummer



Die 112 ist die „einheitliche europäische Notrufnummer“. Du kannst die 112 in jedem EU-Mitgliedstaat sowie in einigen anderen Ländern, wie Island, Liechtenstein und Norwegen, kostenlos wählen, um den Notdienst zu rufen. Du musst dir nur diese einzige Notrufnummer merken, egal, wo du dich befindest: 112.

In einigen Ländern ist die 112 die einzige Notrufnummer. In anderen Ländern existiert sie neben den noch bestehenden nationalen Notrufnummern. In beiden Fällen wirst du unter der 112 mit dem Notdienst verbunden.

Europäische Telekommunikationsregeln Keine Roaminggebühren



Die Preise für die Nutzung von Mobiltelefonen und intelligenten Geräten im Ausland sind in den letzten Jahren deutlich gesunken.

Dank EU-Vorschriften, mit denen Preisobergrenzen festgelegt wurden, konnten die Kosten deutlich (um mehr als 90 % seit 2007) gesenkt werden.

Die Roaminggebühren wurden im Juni 2017 abgeschafft, sodass du für die Nutzung deines Mobiltelefons im Ausland dasselbe bezahlst wie zu Hause.

Studium, Ausbildung, Arbeit und Freiwilligentätigkeit



Alle Bürgerinnen und Bürger der EU haben das Recht, sich zwischen den EU-Ländern frei zu bewegen.

Diese sogenannte Freizügigkeit gilt aber nicht nur für Urlaubsreisen. Sie bedeutet auch, dass du in jedem EU-Land unter denselben Bedingungen wie die Staatsangehörigen ein Studium oder eine Ausbildung absolvieren kannst; in jedem EU-Land arbeiten darfst und von den Möglichkeiten profitieren kannst, die ein EU-weiter Arbeitsmarkt bietet.

Europäische Datenschutzgrundverordnung



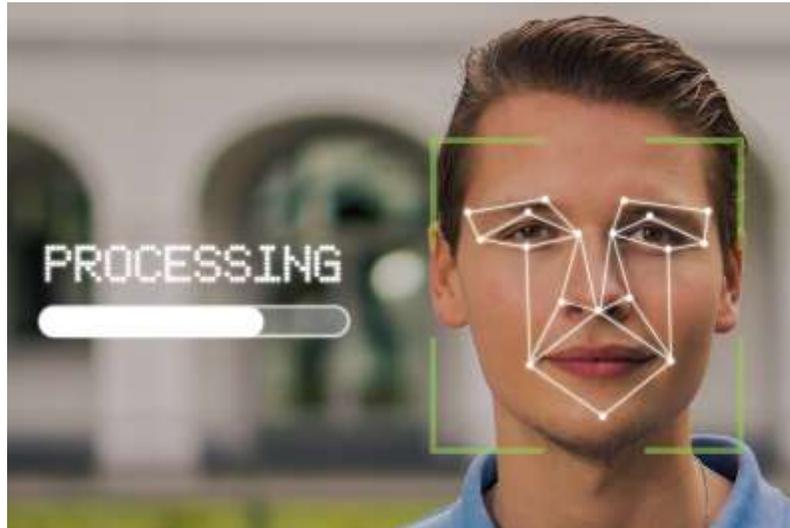
Als EU-Bürgerin oder EU-Bürger bist du im Besitz deiner Daten. Organisationen oder Unternehmen dürfen deine personenbezogenen Daten nicht ohne deine Zustimmung verarbeiten, und du hast das Recht, zu erfahren, welche Daten über dich gespeichert wurden.

EU-Cybersolidaritätsgesetz



Das Cybersolidaritätsgesetz wird die Solidarität auf EU-Ebene stärken, um Cyberbedrohungen und -vorfälle besser zu erkennen, sich darauf vorzubereiten und darauf zu reagieren. Sie kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt für die Cybersicherheit in der EU, da die Cyberbedrohung in der EU nach wie vor von geopolitischen Ereignissen beeinflusst wird.

Rahmen für Künstliche Intelligenz KI-Verordnung



Das neue KI-Gesetz der EU ist weltweit der allererste Rechtsrahmen für KI, der die Risiken von KI anspricht und Europa in die Lage versetzt, weltweit eine führende Rolle zu spielen.

Ungezieltes Auslesen von Gesichtsbildern aus CCTV-Aufnahmen für Gesichtserkennungsdatenbanken z.B. wird verboten.

Wo kann ich mich
informieren?



- **Europawahl 2024**
- Wie europäisch und demokratisch sind die Wahlen?
- Rechtsruck in Europa?
- Europawahl einfach erklärt
- Termine und Fristen
- Wahlprogramme
- Umfragen
- Wahl EU-Kommissionspräsident:in
- Wahlthemen
- Warum wählen?
- Kampagnen zur Wahl
- TV-Debatten zur Europawahl

Europawahl 2024

Wahl zum Europäischen Parlament



Symbolik: Wahl-Penna rot auf einer Europa-Flagge! Adobe Stock / 23382792

[Liste aller Deutsche Parteien bei der Europawahl mit Links](#)

	Christlich Demokratische Union Deutschland (CDU) <ul style="list-style-type: none">CDUCDU auf YouTube: CDU-TVCDU auf FacebookCDU auf TwitterCDU auf InstagramGrundsatzprogramm <p>Die CDU ist in allen Bundesländern mit Landeslisten vertreten, außer in Bayern.</p> Bundeszentrale für politische Bildung: Parteiprofil CDU
	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) <ul style="list-style-type: none">GRÜNEGRÜNE auf YouTube: Kanal GrünGRÜNE auf FacebookGRÜNE auf TwitterGrüne auf InstagramGrundsatzprogramm Bundeszentrale für politische Bildung: Parteiprofil GRÜNE
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) <ul style="list-style-type: none">SPDSPD auf YouTube: SPD VisionSPD auf FacebookSPD auf TwitterSPD auf InstagramDie SPD und EuropaStandpunkte Bundeszentrale für politische Bildung: Parteiprofil SPD
	Alternative für Deutschland (AfD) <ul style="list-style-type: none">AfD

Wahl-O-Mat®

Für diejenigen, die unsicher sind, welche Partei sie unterstützen sollen, kann der [Wahlomat](#), ein bewährtes Online-Instrument, eine wertvolle Hilfe sein. Es wird erwartet, dass dieses Tool ab Anfang Mai 2024 zur Verfügung steht.

Das Tool präsentiert 38 klar definierte Thesen in einer Reihe, zu denen es drei mögliche Antworten gibt: „stimme zu“, „stimme nicht zu“ und „neutral“. Es besteht auch die Möglichkeit, eine These zu überspringen. Die Bundeszentrale für politische Bildung rät dazu, mit „neutral“ zu antworten, wenn man einer Aussage nur unter bestimmten Umständen zustimmen würde.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, hat der Nutzer bzw. die Nutzerin die Möglichkeit, seine persönlichen Präferenzen in die Auswertung einzubeziehen. Er kann angeben, welche Thesen ihm besonders wichtig sind. Diese Antworten werden in der Auswertung doppelt gewichtet.

Zum Schluss muss der Nutzer bzw. die Nutzerin noch die Parteien auswählen, deren Ergebnisse der Wahlomat anzeigen soll. Die Auswahl der Parteien kann beliebig oft geändert werden, ohne dass die 38 Thesen erneut beantwortet werden müssen.

Europawahl

6. bis 9. Juni 2024

<https://elections.europa.eu/de/>

Wie wähle ich?

Wählen Sie das Land, in dem Sie Ihre Stimme abgeben wollen, und Ihre bevorzugte Sprache aus, um weitere Informationen zur Europawahl zu erhalten. Als Unionsbürgerin oder Unionsbürger können Sie in Ihrem Herkunftsland, aus dem Ausland oder in dem Mitgliedstaat der EU, in dem Sie leben, Ihre Stimme abgeben. Unter Umständen müssen Sie sich dafür ins Wählerverzeichnis eintragen lassen.

Land der Stimmabgabe auswählen:

Sprache auswählen:

OK

[Warum wählen? →](#)

Hier sind einige Gründe, warum Sie bei der nächsten Wahl zum Europäischen Parlament Ihre Stimme abgeben sollten.

[Freie und faire Wahlen →](#)

Erfahren Sie, wie sichergestellt wird, dass die Europawahl frei und fair abläuft.

[Leichte Sprache →](#)

[Über die Europawahl →](#)

Erfahren Sie, worum es bei der Europawahl geht, wann und wie sie stattfindet und vieles mehr.

[Wahlergebnisse →](#)

Verfolgen Sie die Ergebnisse der Wahl 2024, sobald sie vorliegen, und sehen Sie sich die Ergebnisse früherer Wahlen an.

[Kampagnenmaterial →](#)



WAS IST DAS
EIGENTLICH? →

WIE FUNKTIONIERT DIE
EU? →

WAS HAT DIE EU MIT
DEINEM ALLTAG ZU
TUN? →

WAS STEHT AUF DER
TAGESORDNUNG DER
EU? →

LÖSUNGEN DER
AUFGABEN →

FINDE MEHR ÜBER DIE EU
HERAUS

Deutsch (de) →

DIE EU &



Wenn du zwischen 15 und 18 Jahre alt bist und mehr über die Europäische Union wissen willst, dann bist du hier genau richtig! In dieser Veröffentlichung erfährst du, wie die Europäische Union – kurz: EU – entstanden ist. Du erfährst auch, welche Werte wir teilen, wer in der EU wofür zuständig ist und was all das mit deinem Alltag zu tun hat. Außerdem erhältst du einen Einblick in die großen Herausforderungen, vor denen die EU heute steht, wie Klimawandel, Digitalisierung und COVID-19. Was die EU heute tut, wird morgen deine Zukunft prägen.

Die Europäische Union, die wir heute kennen, ist das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit. Die EU entwickelt sich ständig weiter, und bald schon wird deine Generation die Gestaltung dieser Entwicklung übernehmen. Daher ist es an der Zeit, dass du dir eine eigene Meinung über die EU bildest. Diese Broschüre und die darin enthaltenen Aufgaben können dir dabei helfen: europa.eu/learning-corner/eu-me_de



Zu dieser Broschüre gibt es ein **Online-Quiz**. Damit kannst du auf unterhaltsame Weise einige der angesprochenen Themen vertiefen: https://europa.eu/learning-corner/quiz_de

Weitere Materialien zur Europäischen Union in allen EU-Amtssprachen findest du auch auf der Website „Lernecke“: https://europa.eu/learning-corner/learning-corner_de



Mehr Links & Materialien zur Europawahl für junge Menschen & Jugendarbeit

<https://bezjr-ufr.link/europa>



Europa
feier ich.



Deshalb geh ich zur
Europawahl am
9. Juni 2024

